

## Else Lasker-Schüler (1869 – 1945),

die bedeutende Dichterin des Expressionismus wurzelt in der Glaubensgewissheit ihrer jüdischen Herkunft. In dem Gedicht „Mein Volk“ (1905) vereint sie Traumhaftes, Metaphorisches mit einer artistisch, spielerischen Form, eine ihr lyrisches Werk bestimmende Verbindung. „Ich liebe dich“ aus ihrem letzten Lyrikband „Mein blaues Klavier“ (1943) ist ein spätes Zeugnis der „Botschaft der Liebe“, die sie Zeit ihres Lebens verkündete. 1933 flieht Else Lasker-Schüler vor den Nationalsozialisten in die Schweiz; ab 1939 lebt sie im Exil in Palästina, wo sie dem Wiesbadener Schriftsteller Sally Großhut und seiner Frau Sina begegnet, in deren Antiquariat in Haifa sie ihre Texte liest. 1945 stirbt Else Lasker-Schüler verarmt und einsam in Jerusalem.

**Carmen Renate Köper**, Schauspielerin, Filmemacherin und Autorin, spielte auf den großen deutschen Bühnen die tragenden Rollen des klassischen und modernen Repertoires. Schon während ihrer Theaterzeit befasste sie sich intensiv mit dem Thema „Erinnern für die Zukunft“ und realisierte eigene Filme u.a. in der gleichnamigen Fernsehreihe. Inzwischen konzentriert sich ihre Arbeit - neben dem Schreiben von Büchern („Das kurze Leben der Sonja Okun“, 2007 und „Zwischen Emigration und KZ“, 2008) - auf ihre zahlreichen literarisch-musikalischen Projekte, die sie auch immer wieder nach Wiesbaden führen. Carmen Renate Köper lebt – nach vielen Frankfurter Jahren – jetzt in Wien.

[www.carmen-renate-koeper.de](http://www.carmen-renate-koeper.de)

**Susanne Kohnen** lebt mit ihrer Familie in Frankfurt am Main. Studium der Oboe an der Hochschule für Musik in Frankfurt, Diplomabschluss an der Musikhochschule in Würzburg, Aufbaustudium Barockoboe in Frankfurt. Susanne Kohnen spielt projektweise in diversen Barockorchestern. Außerdem entwickelte sie ihr Soloprogramm „Lichtspielraum“ mit freien Improvisationen zu eigenen Videoclips. Auf Oboe, Englischhorn oder Saxophon begleitet sie immer wieder Carmen Renate Köper bei ihren Lesungen.

[www.susannekohnen.de](http://www.susannekohnen.de)

# Else Lasker = Schüler

## „In meiner Hand liegt schwer mein Volk begraben...“

### Gedenkveranstaltung an die letzte große Deportation Wiesbadener Juden im September 1942



Programm und Lesung:  
Carmen Renate Köper

Musikalische Begleitung:  
Susanne Kohnen

Literaturhaus  
Villa Clementine

15. September 2010  
20.00 Uhr

Veranstalter:  
Aktives Museum Spiegelgasse für  
Deutsch-Jüdische Geschichte  
in Wiesbaden e.V.  
in Kooperation mit dem  
Literaturhaus Villa Clementine

AKTIVES MUSEUM  SPIEGELGASSE

65183 Wiesbaden  
Spiegelgasse 9  
Tel. 0611 - 305221  
[www.am-spiegelgasse.de](http://www.am-spiegelgasse.de)

 Literaturhaus  
Villa Clementine

65187 Wiesbaden  
Wilhelmstraße/  
Ecke Frankfurter Straße  
Tel. 0611 - 3086365

Abbildung aus: Else Lasker Schüler „Mein Herz“, Paul Cassirer Verlag, Berlin 1920

„In meiner Hand liegt schwer  
mein Volk begraben...“

## Programm

Das Lied meines Lebens

Schalom Ben - Chorin. Nachruf 26. Jan.1945:  
„Der schwarze Schwan Israels“

Mein Volk

Rast

Heimweh

Sally Großhut: Else Lasker - Schüler in der Emigration

Versöhnung

Werner Kraft: Aus den letzten Lebensjahren  
der Dichterin

Jerusalem

Brief an den Heiligen Vater in Rom

Mein blaues Klavier

Über glitzernden Kies

Herbst

*Else Lasker = Schüler*

Scholem Ben-Chorin: Prinz Jussuf in Jerusalem

Die Verscheuchte

Ergraut kommt seine kleine Welt zurück

Abendzeit

Briefe an Sina und Salander (Sina und Sally Großhut )

Abschied

Gebet

Die Dämmerung naht

Werner Kraft: Letzte Begegnung

Dem Holden

Ich weiß

Ich liebe dich

